



**JobRouter®**

**Produktbeschreibung  
Version 3.0**



# JobRouter – Produktbeschreibung Version 3.0

## Inhaltsverzeichnis

<b>Philosophie</b> .....	04
<b>Workflow mit JobRouter – Grundlagen</b> .....	05
Definition des Begriffes: Workflow .....	05
Darstellung von Prozessen .....	05
<b>Formen der Prozessführung</b> .....	06
Sequentiell .....	06
Parallel .....	06
Split .....	06
Regelgesteuert .....	06
Benutzergesteuert .....	06
<b>Produktmerkmale</b> .....	07
Vorgangsübersicht .....	07
Dokumentenanlagen .....	07
Eskalation .....	07
Positionsebenen .....	08
Datenbanknutzung .....	09
Datenbankzugriff .....	09
Stapelbearbeitung .....	09
Wiedervorlage .....	09
Vertreterregelung .....	09
Administration .....	10
Arbeiten mit JobRouter .....	10
Der Workflow-Designer .....	11
DocuWare Integration .....	12
<b>JobRouter-Features – Auf einen Blick</b> .....	13
<b>Systeminformationen</b> .....	16
Anforderungen an den Server .....	16
Anforderungen an die Client PC's .....	16

# JobRouter – Produktbeschreibung Version 3.0

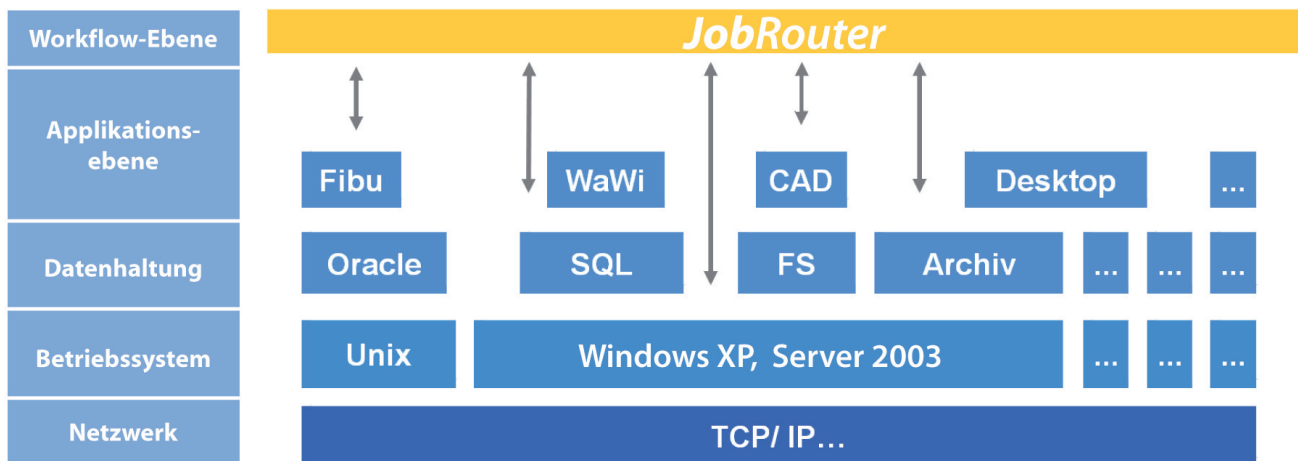
## Inhaltsverzeichnis

<b>JobRouter-Schulung</b> .....	17
<b>Service und Support</b> .....	18
JobRouter-Support .....	18
JobRouter-Usergroup .....	18
JobRouter-Forum .....	18
<b>WJ&amp;P Systemhaus AG</b> .....	19

# JobRouter – Produktbeschreibung Version 3.0

## Philosophie

Das Workflowsystem JobRouter wurde von einem Team entwickelt, das eine jahrelange Praxiserfahrung mit verschiedenen Workflowsystemen vorweisen kann. Hierbei wurde Know-how in Projekten verschiedenster Größenordnungen gesammelt. Diese Erfahrung ist in den Entwurf und die Realisierung von JobRouter eingegangen. Dies ist auch der Grund für den sehr pragmatischen Ansatz des Systems. Es ist als eigenständiges Workflowsystem so konzipiert, dass es vielfältige Möglichkeiten nutzt, um auf die Datenhaltung anderer Systeme zuzugreifen.



JobRouter unterscheidet sich damit fundamental von Workflowkomponenten, welche auf der Applikationsebene beispielsweise in Archiv- oder ERP-Systeme eingebaut werden. Er bildet eine plattformunabhängige Workflowebene und bietet die Möglichkeit Prozesse abzubilden, für die teilweise oder überhaupt keine Software zur Verfügung steht.

JobRouter ist eine webbasierte Anwendung, die das Arbeiten ohne Clientinstallation ermöglicht. Der Benutzer benötigt nur einen Browser. Die Administration des laufenden Systems und die Entwicklung der Geschäftsprozesse erfolgt ebenfalls über den Webbrowser.

JobRouter bietet mit dem Workflow-Designer eine grafische Oberfläche zur Darstellung und Entwicklung von Prozessen. Im Designer können die einzelnen Arbeitsschritte sowie die Geschäftsregeln definiert werden. Für jeden Arbeitsschritt kann ein eigener Dialog zur Anzeige und zum Editieren der Vorgangsdaten erstellt werden.

Für diese Aufgaben stellt JobRouter in seiner Entwicklungsumgebung sehr leistungsfähige Funktionen zur Verfügung. Diese ermöglichen eine rasche Umsetzung auch komplexer Prozesse in einen funktionierenden Workflow. Damit ist er wesentlich kostenintensiveren Produkten auf dem Markt weit überlegen.

# JobRouter – Produktbeschreibung Version 3.0

## Workflow mit JobRouter – Grundlagen

### Definition des Begriffes Workflow

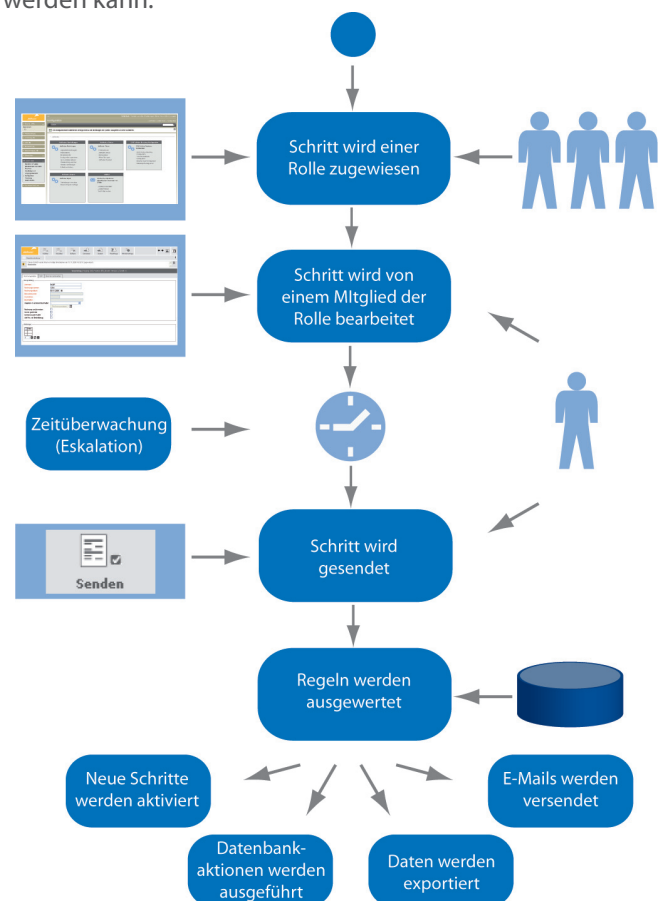
Unter Workflow versteht man im Allgemeinen die Umsetzung von Geschäftsprozessen mit Softwareprodukten zur automatischen Vorgangsteuerung. JobRouter bietet die Möglichkeit diese automatische Steuerung zu übernehmen. Dazu müssen die Geschäftsprozesse jedoch erst in der Software hinterlegt werden.

WJ&P verfolgt mit dem Produkt JobRouter die Strategie, das Abbilden von Prozessen im Workflowsystem so einfach zu gestalten, dass auch Anwender ohne Programmierkenntnisse in der Lage sind komplexe Vorgänge zu gestalten bzw. zu bearbeiten.

### Darstellung von Prozessen

In JobRouter werden Geschäftsprozesse als Kette von einzelnen aufeinander folgenden Schritten realisiert. Diese Schritte richten sich normalerweise an Rollen. Eine Rolle beschreibt normalerweise eine Funktion oder eine Stelle im Unternehmen, die durch bestimmte Benutzer wahrgenommen werden kann.

- » Der Schritt wird einer Rolle zugewiesen. Ein Mitglied dieser Rolle öffnet nun den Vorgangsschritt und bekommt alle wichtigen Informationen des Vorgangs in einem speziellen Benutzerdialog angezeigt.
- » Die Bearbeitung der Daten erfolgt in einem Dialog, in dem der Benutzer ggf. aufgefordert wird bestimmte Aktionen auszuführen.
- » Nach Abschluss der Aufgabe gibt der Benutzer den Schritt durch betätigen des „Senden“-Buttons frei.
- » JobRouter wertet nun die Daten des Schrittes aus und entscheidet anhand von im Prozess hinterlegten Regeln, welche Aktionen auszuführen sind. Dies kann die Weiterleitung des Vorgangs betreffen, es können aber auch Aktionen wie z.B. der Zugriff auf eine externe Datenbank oder das Versenden von E-Mails sein.



# JobRouter – Produktbeschreibung Version 3.0

## Formen der Prozessführung

JobRouter unterstützt neben der sequentiellen Abarbeitung eine parallele Verarbeitung von Workflowschritten.

Der Prozess kann dafür so definiert werden, dass gleichzeitig mehrere Schritte mit unterschiedlichen Dialogen und unterschiedlichen Rollen aktiviert werden. Solche parallelen Schritte werden Schrittgruppe genannt.

Der nächste Prozessschritt wird erst dann aktiviert, wenn alle Schritte der Schrittgruppe bearbeitet wurden. Eine solche Parallelisierung kann natürlich auch dynamisch während dem Ablauf der Vorgänge erzeugt werden, so dass z. B. unterschiedlich viele parallele Schritte aktiviert werden, deren Rollen oder Benutzer erst während der Bearbeitung festgelegt werden. Folgend werden die verschiedenen Arten der Prozessführung erläutert.

### Sequentiell

Die Standard Vorgangsbearbeitung erfolgt sequentiell. Dabei wird für jeden Schritt ein Folgeschritt hinterlegt, der nach der Bearbeitung des führenden Schrittes aktiviert wird.

### Parallel

Bei Parallelität werden mehrere Schritte als Schrittgruppe definiert. Diese werden gleichzeitig aktiviert und sind voneinander abhängig. D.h. der oder die folgenden Vorgänge werden erst aktiviert, wenn alle Prozess-Schritte der Schrittgruppe bearbeitet wurden.

### Split

An einem definierten Punkt im Prozess wird der Vorgang geteilt. Es entstehen mehrere Vorgangslinien, die parallel bearbeitet werden können, jedoch nicht voneinander abhängig sind und nicht aufeinander warten.

### Regelgesteuert

Nach Beendigung eines Schrittes wird die Entscheidung zur Aktivierung von Folgeschritten durch die im Prozess definierten Regeln getroffen, indem die Daten des Vorgangs analysiert werden. Diese können einen oder mehrere Folgeschritte aktivieren, die anschließend entweder als Parallel-Schritt oder als geteilte Vorgänge (Split) weiterverarbeitet werden können. Die in den Regeln definierten Aktionen werden ausgeführt.

### Benutzergesteuert

Schritte können so definiert werden, dass es dem Benutzer möglich ist diese direkt an andere Benutzerrollen weiterzuleiten oder direkt andere Schritte des Prozesses zu aktivieren.

# JobRouter – Produktbeschreibung Version 3.0

## Produktmerkmale

### Vorgangsübersicht

Für jeden in JobRouter implementierten Prozess können mehrere Prozessverantwortliche hinterlegt werden. Jeder Prozessverantwortliche hat nun die Möglichkeit alle Vorgänge der ihm zugeordneten Prozesse zu überwachen. Mit der Vorgangsübersicht aller laufenden Prozesse kann er sich über den Status jedes einzelnen Vorgangs informieren und ggf. administrativ in den Vorgang eingreifen. Um die Anzeige übersichtlich zu halten kann die Liste nach bestimmten Kriterien (z.B. laufende oder abgeschlossene Vorgänge, Prozessname, Vorgang usw.) gefiltert und sortiert werden.

### Dokumentenanlagen

An jeden Vorgang lassen sich beliebig viele Dokumente anhängen, die entsprechend der Workflowdefinition durch das Unternehmen geleitet werden. Es können alle Dateitypen genutzt werden. So können z.B. Rechnungen als Bild- oder PDF-Dateien, aber auch Word-Dokumente angehängt werden. Nach Abschluss des Workflows werden die Dateien entweder zur Archivierung an ein Dokumentenmanagementsystem übergeben, in ein bestimmtes Verzeichnis verschoben oder gelöscht.

### Eskalation

JobRouter bietet Funktionalitäten zum Definieren von Zeitüberschreitungen von Workflowschritten. D.h. für jeden Vorgangsschritt kann eine bestimmte Anzahl von Tagen hinterlegt werden, in der der Schritt bearbeitet werden muss. Wird diese Zeit überschritten wird automatisch eine „Erinnerungs“-E-Mail an einen frei definierbaren Empfänger versendet mit der Information über den eskalierten Vorgangsschritt.

# JobRouter – Produktbeschreibung Version 3.0

## Produktmerkmale

### Positionsebenen

JobRouter bietet die Möglichkeit die Dialoge zum Anzeigen der Daten durch Tabellenansichten zu erweitern.

So können z. B. Rechnungs- oder Bestellpositionen dargestellt werden. Die Workflowanwender können, je nach Konfiguration, die Daten ansehen, verändern oder ergänzen.

- **Positionstabellen**

Der Prozess wird dazu um beliebig viele Positionstabellen erweitert, in denen, zusätzlich zu den Prozessdaten, die Positionsdaten gespeichert werden.

- **Sichten**

Auf diese Positionstabellen können verschiedene Sichten erstellt werden, die die Anzeige der Daten in den Dialogen definieren. So ist es z. B. möglich in bestimmten Dialogen nur ausgewählte Spalten der Positionstabelle anzuzeigen oder die Sicht auf einzelne Zeilen zu begrenzen. Eine solche Eingrenzung könnte anhand von Kostenstellennummern, Beträgen oder Rollen geschehen.

- **Berechnungen**

JobRouter bietet die Möglichkeit Positionsbeträge unter Berücksichtigung von Anzahl, Einzelpreis und Steuerschlüssel automatisch zu berechnen. Zusätzlich können über die einzelnen Spalten der Tabellen Summen gebildet werden.

- **Parallelität**

Die Positionsebenen in JobRouter können auch in parallel ablaufenden Prozessschritten verwendet werden. So können Aufgabenbereiche auch auf Positionsebene klar abgegrenzt werden und z.B. die Positionen einer Rechnung von den einzelnen Sachbearbeiter der Kostenstellen gleichzeitig bearbeitet werden.

# JobRouter – Produktbeschreibung Version 3.0

## Produktmerkmale

### Datenbanknutzung

JobRouter unterstützt die Datenbanksysteme Microsoft SQL-Server, MySQL und Oracle.

### Datenbankzugriff

JobRouter bietet die Möglichkeit auf andere Datenbanksysteme zuzugreifen und die Daten im Vorgang zu nutzen.

Zugriffe auf andere Datenbanken können in den Benutzerdialogen sowie in den Regeln erfolgen.

In den Benutzerdialogen gibt es die Möglichkeit Datenbankabfragen auszuführen, um Daten z. B. in einer Auswahlliste zur Verfügung zu stellen. In den Regeln können Aktionen auf die Datenbanken ausgeführt werden, wie z. B. das verändern von Datensätzen oder das Erzeugen von neuen Datensätzen.

JobRouter bietet Möglichkeiten zum direkten Zugriff auf den Microsoft SQL Server und MySQL, sowie die Möglichkeit von ODBC-Verbindungen, die auf fast jedes Datenbanksystem möglich sind.

### Stapelbearbeitung

Um die Bedienung von JobRouter für die Anwender zu optimieren, gibt es die Möglichkeit der Stapelbearbeitung.

D. h. Benutzer, die viele Vorgänge eines Prozesses zu bearbeiten haben, können sich diese automatisch nacheinander anzeigen lassen, ohne die Vorgänge einzeln aufrufen zu müssen. Dies erhöht zum Einen den Bedienungskomfort und beschleunigt zum Anderen die Arbeit in JobRouter.

### Wiedervorlage

JobRouter bietet die Möglichkeit Vorgangsschritte für eine bestimmte Zeit zurückzustellen und anschließend zur Wiedervorlage erneut zu aktivieren. Die Benutzer können beim Bearbeiten eines Schrittes den Vorgang zur Wiedervorlage zurückstellen. Die Zeit bis zur Wiedervorlage ist frei wählbar und kann in Minuten, Stunden oder Tagen, aber auch durch Eingabe eines Wiedervorlagedatums definiert werden. Zusätzlich kann die Wiedervorlage auch automatisch in den JobRouter-Regeln für Schritte aktiviert werden, wenn diese erst zu einer bestimmten Zeit aktiviert werden sollen.

### Vertreterregelung

Jeder Benutzer kann für jede Rolle, in der er Mitglied ist, einen Vertreter wählen. Dieser kann jederzeit aktiviert werden, um die Aufgaben des Benutzers während dessen Abwesenheit auszuführen. Es ist also möglich, für verschiedene Aufgaben unterschiedliche Vertreter zu wählen.

# JobRouter – Produktbeschreibung Version 3.0

## Produktmerkmale

### Administration

Die Administration des Systems erfolgt in der normalen JobRouter-Oberfläche im Browser.

Man kann den Benutzern abgestufte Rechte zur Verwaltung bestimmter Bereiche zuordnen. So kann beispielsweise die Verwaltung von Benutzern und Vertretern separat für das Sekretariat freigeschaltet werden, während die Systemkonfiguration oder die Entwicklungsumgebung JobRouter-Designer dem Administrator vorbehalten bleiben.

Jeder Benutzer kann Mitglied in verschiedenen Rollen sein. Somit kann er unterschiedliche Funktionen in mehreren Prozessen wahrnehmen. JobRouter verfügt über eine eigene Benutzer- und Rollenverwaltung. Eine Synchronisation mit dem Active Directory von Microsoft ist zusätzlich möglich.

### Arbeiten mit JobRouter

Jeder Benutzer bekommt in der Eingangsbox in JobRouter alle für ihn vorliegenden Aufgaben angezeigt. Über den Eingang neuer Aufgaben kann er zusätzlich per E-Mail informiert werden.

Die Eingangsbox kann nach verschiedenen Kriterien gefiltert und sortiert werden. Zusätzlich ist es möglich spezielle Eingangsboxen für bestimmte Prozesse zu definieren (z.B. für den Rechnungseingang), in denen die Vorgangsdaten übersichtlich dargestellt werden (z.B. Rechnungsnummer, Kreditor, Datum).

Die Bearbeitung der einzelnen Vorgänge erfolgt in frei gestaltbaren Dialogen. Dort werden Vorgangsdaten angezeigt und können editiert werden. In den Dialogen können zusätzlich Skripte zum Aufruf externer Applikationen oder zum Auswerten der eingegebenen Daten integriert werden.

# JobRouter – Produktbeschreibung Version 3.0

## Produktmerkmale

### Der Workflow-Designer

Mit dem Workflow-Designer können Sie ihre Geschäftsprozesse einfach und schnell in JobRouter abbilden.

Der Designer kann von jedem Arbeitsplatz mit einem Browser genutzt werden. Das Erstellen eines Workflow erfolgt durch die Definition von verschiedenen Vorgangsschritten, Regeln (z.B. zur Weiterleitung), der Tabellenstruktur zur Speicherung der Daten sowie der Dialoge zur Anzeige und zum Editieren der Werte. Eine Prozessgrafik erleichtert das Abbilden des Prozesses und ermöglicht ein schnelles editieren der einzelnen Schritte. Der gesamte Prozess kann innerhalb der Anwendung dokumentiert und später als Dokument ausgedruckt werden.

Mit dem integrierten Dialog-Editor können die Dialoge erstellt werden, die zur Anzeige und zum Editieren der Workflowdaten dienen. Hierzu stehen dem Benutzer verschiedene Elemente zur Auswahl, die er entsprechend seinen Wünschen konfigurieren und in den Dialog einfügen kann. Typische Elemente sind z.B. die Textbox zum Anzeigen und Editieren von Vorgangsdaten oder Listenfelder zur Auswahl der Rollen für den nächsten Vorgangsschritt.

Zusätzlich stehen Ihnen natürlich viele konfigurierbare Einstellungen zur Verfügung um Zeitüberschreitungen, Positionstabellen oder Schnittstellen zu anderen Systemen zu definieren. Jeder im System erstellte Workflow kann natürlich jederzeit exportiert und in anderen Systemen wieder importiert werden.

# JobRouter – Produktbeschreibung Version 3.0

## Produktmerkmale

### DocuWare Integration

DocuWare ist die Basissoftware für Dokumenten-Management und elektronische Archivierung von kaufmännischen Belegen, Korrespondenz, E-Mails, Dokumentationen, Zeichnungen und allen sonstigen Dokumenten. Vollständiger Funktionsumfang, einfache Administration und Bedienung, hohe Integrationsfähigkeit und absolute Sicherheit zeichnen DocuWare aus. JobRouter stellt verschiedene, von DocuWare zertifizierte Schnittstellen zur Verfügung, welche die Zusammenarbeit der beiden Systeme ermöglichen.



- **Automatisches Anstarten von Vorgängen**

Durch das Ablegen eines Dokumentes in DocuWare wird automatisch ein neuer Vorgang in JobRouter gestartet, der die Indexdaten des Dokumentes enthält. Anhand dieser Daten ist eine Zuordnung des Vorgangs zu einem DocuWare-Dokument jederzeit möglich.

- **Zugriff auf DocuWare Dokumente**

JobRouter bietet vordefinierte Elemente zur Anzeige von Dokumenten, die in DocuWare archiviert sind. Diese leicht verständlichen Elemente können in die Benutzerdialoge integriert werden. Verfügt der Workflow-Benutzer über einen DocuWare-Client, also eine lokale DocuWare-Installation, kann diese genutzt werden um aus JobRouter heraus archivierte Dokumente anzuzeigen bzw. zu bearbeiten. Zusätzlich kann auch der DocuWare-Internetserver genutzt werden um Dokumente auch ohne Client anzeigen zu können. Diese Funktion ermöglicht auch die Anzeige von Dokumenten über das Internet.

- **Nachverschlagwortung von Dokumenten in DocuWare**

JobRouter verfügt über ein Tool zur Nachindexierung von Dokumenten in DocuWare-Archiven. So können die Indexdaten des Dokumentes während und nach Abschluss des Vorgangs aktualisiert werden. Dies ermöglicht zum einen Indexdaten der Dokumente erst im Workflow zu ermitteln und nachzupflegen, zum anderen können Felder im Archiv gepflegt werden, die Informationen über den Status des Dokumentes beinhalten (freigegeben, gebucht).

- **Archivierung von Dokumenten**

Das Archivieren und Verschlagworten von angehängten Dokumenten (Attachments) sowie die als PDF ausgegebenen Vorgangsdaten ist ebenso möglich.

# JobRouter – Produktbeschreibung Version 3.0

## JobRouter Features – Auf einen Blick

Ablauf von Prozessschritten:	Sequentiell Parallel
Split:	Verzweigung von Prozessen
Join:	Zusammenführen von Prozessen Aktivierung von Regelgesteuert
Prozessschritten:	Benutzergesteuert
Rückfrage:	Ad-Hoc Fragestellung an einen anderen Mitarbeiter
Zuweisung:	Übergabe der Aufgabe an einen anderen Mitarbeiter
Prozessregeln:	Weiterleitungen, Aktivierung von Folgeschritten Dynamische Zuweisung von Benutzern und Rollen für Folgeschritte Ausführen von SQL-Statements auf anderen Datenbanksystemen (z.B. MS SQL, MySQL, ORACLE) Versenden von E-Mail Nachrichten (mit Dateianlagen) Erstellen von Exportdateien Kopieren, verschieben und löschen von Dateianlagen Ausgabe von Prozessdaten als PDF-Datei Dynamische Zuweisung von Prozessdaten
Datenbankzugriffe:	Microsoft SQL-Server ORACLE MySQL ODBC
JobRouter-Datenbank:	Microsoft SQL-Server MySQL Oracle
Bearbeitungsfristen:	Definierbare und dynamisch änderbare Bearbeitungsfrist auf Vorgangs- und Schrittebene.
Eskalation:	Mehrstufige Eskalation E-Mail Benachrichtigung an die zuständigen Bearbeiter, Prozessverantwortliche oder definierbare Benutzer Zuweisung von eskalierten Schritten an andere Benutzer oder Rollen
Stapelverarbeitung:	Für Massенbearbeitung optimierte Dialogsteuerung, für jeden Prozessschritt nutzbar

# JobRouter – Produktbeschreibung Version 3.0

## JobRouter Features – Auf einen Blick

Warteschlangenfunktion:	Automatische Verteilung neuer Vorgangsschritte an die zuständigen Bearbeiter
Vertretung:	Für jede Rolle eines Benutzers definierbar Kann für sicherheitsrelevante Rollen deaktiviert werden
Wiedervorlage:	Nach Sekunden, Stunden, Minuten, Tagen und zu einem bestimmten Datum
Positionsebene:	Erfassung von Positionsdaten in Tabellenform Automatische Berechnung von Positionsbeträgen z. B. zur Rechnungskontrolle Automatische Berechnung von Spaltensummen Kompetenzabhängig einschränkbare Sichten auf Positionsdaten (Zeilen, Spalten) Unterstützt parallele Bearbeitung von Positionsdaten
Unterstützte Scriptsprachen:	JavaScript (Internet Explorer, Mozilla Firefox)
(clientseitig)	VBScript (Internet Explorer)
(serverseitig)	PHP
Dateianlagen:	Alle Dateitypen
Vorgangsübersicht:	Festlegbare Verantwortliche je Prozess
DocuWare Integration:	Automatischer Start von Prozessschritten Anzeige von Dokumenten im DocuWare Client Anzeige von Dokumenten im DocuWare Internet Server Nachindexierung von Dokumenten in DocuWare Archiven Archivierung / Klammern und Nachindexierung von Dateianlagen Archivierung / Klammern von Vorgangsdaten, die als PDF ausgegeben wurden Löschen von Dokumenten in DocuWare Exportieren von Dokumenten aus DocuWare Kopieren / Verschieben von Dokumenten in DocuWare
Exportformate:	XML, CSV, TXT, PDF
Dialogdesigner:	Einfache Erstellung von Dialogen Aufteilung in mehrere Seiten (Registerkarten) möglich Freie Anordnung der Elemente in verschiedenen Spalten Zugriff auf zahlreiche vordefinierte Elemente und Schnittstellen-Funktionen
Versionierung:	Beliebige viele Versionen eines Prozesses können erstellt werden
Audit Log:	Protokollierung aller administrativen Tätigkeiten im System Protokollierung aller Änderungen an Prozessdefinitionen
Prozessanalyse:	Automatische Analyse der Prozessdefinition auf logische Fehler

# JobRouter – Produktbeschreibung Version 3.0

## JobRouter Features – Auf einen Blick

Simulation:	Möglichkeit zur Simulation von Vorgängen in einer separaten Simulationsumgebung
Testumgebung:	JobRouter kann um eine Testsystemumgebung erweitert werden, in der Prozesse unabhängig vom Produktivsystem getestet werden können. Prozesse, Vorgänge, Benutzer, Rollen und weitere JobRouter Daten können zwischen den beiden Systemen sehr einfach transferiert werden.
Authentifizierung:	Single-Sign-On: Identifizierung anhand der Windows-Anmeldung LDAP-Login: Login mit Windows-Benutzer und Passwort möglich
Portabilität:	Export und Import von Prozessdefinitionen im XML Format
Automatisierung:	Erzeugen von neuen Vorgängen aus anderen Anwendungen Aufruf von Vorgängen aus anderen Anwendungen
Benutzerverwaltung:	Integrierte Benutzerverwaltung Synchronisierung mit dem Microsoft Active Directory oder einem LDAP Verzeichnis Benutzerprofile zur Einschränkung der Menüfunktionen Erweiterung der Benutzerinformationen mit eigenen Eigenschaften
Admin Monitor:	Überwachung aller systemrelevanten Einstellungen auf einen Blick
Layout:	Verschiedene Stylesheets bereits im Standard enthalten Anpassung der Benutzeroberfläche an die Kundenbedürfnisse
Sprachen:	Deutsch Englisch Französisch Eigene Sprachen können angefordert oder sehr einfach erstellt werden

# JobRouter – Produktbeschreibung Version 3.0

## Systeminformationen

Die Installation von JobRouter erfolgt auf einem zentralen Server, der für alle Client-PCs erreichbar sein muss.

JobRouter besteht aus einer in PHP realisierten Webanwendung, die über einen Webserver allen Anwendern entweder über das Intranet oder das Internet zur Verfügung steht. Eine Installation auf den Client-PCs ist daher nicht notwendig.

### Anforderungen an den Server

Folgende Systeme werden von JobRouter unterstützt:

Betriebssysteme            Windows XP Professional  
                                  Windows Server 2003  
                                  Windows Vista Business  
                                  Windows Vista Ultimate  
                                  Windows Server 2008

Webserver                    Microsoft Internet Informationsdienste (Version 5.1, 6.0, 7.0)

Datenbanksysteme        Microsoft SQL Server (2005, 2005 Express, 2008, 2008 Express)  
                                  My SQL (5, 5.1)  
                                  Oracle (9i, 10g, 11g)

E-Mail Server                SMTP-fähiger E-Mail-Server

### Anforderungen an die Client-PCs

JobRouter ist eine Webanwendung, daher genügt auf dem PC der Anwender ein Internet-Browser, um JobRouter zu nutzen. Folgende Browser werden von JobRouter unterstützt:

Browser                      Microsoft Internet Explorer (ab Version 7.0)  
                                  Mozilla Firefox (ab Version 3.0)

# JobRouter – Produktbeschreibung Version 3.0

## JobRouter-Schulung

In regelmäßigen Abständen finden in unseren Räumen in Mannheim verschiedene Schulungen zu JobRouter statt. Durch die Teilnahme an einer JobRouter-Schulung sind Sie in der Lage, Workflowanwendungen selbst zu entwerfen und in Betrieb zu nehmen. Gerne vereinbaren wir auch mit Ihnen einen Schulungstermin in Ihrem Haus.

Die folgenden Schulungen werden als JobRouter-Schulungen Angeboten. Am Ende jeder Schulung findet eine entsprechende Zertifizierung statt. Um diese Zertifizierung zu erhalten, muss die Schulung erfolgreich abgeschlossen werden. Um eine Schulung erfolgreich abzuschließen, müssen mindestens 70% der gestellten Prüfungsaufgaben korrekt beantwortet werden.

- **JobRouter-Basisschulung**

Voraussetzung: Neue oder bereits bestehende JobRouter-Kunden oder -Partner

- **Erweitertes Prozessdesign**

Voraussetzung: Erfolgreich absolvierte JobRouter-Basisschulung

- **Zusatzmodule (Webinar)**

Voraussetzung: Erfolgreich absolvierte JobRouter-Basisschulung

- **JobRouter-Administration**

Voraussetzung: Erfolgreich absolvierte JobRouter-Basisschulung

## JobRouter-Schulung speziell für Partner

Damit die Partner ihren Partnerstatus behalten, müssen diese mindestens einen Mitarbeiter jährlich zu einer der Aufbauschulungen (Erweitertes Prozessdesign, JobRouter-Administration) schicken. Dort erhalten diese dann auch Ihre neue Partnerlizenz, welche für ein weiteres Jahr gültig ist.

- **Vertriebsschulung**

Voraussetzung: JobRouter-Partner

## Anmeldung

Bitte erfragen Sie die aktuellen Termine und melden Sie sich entweder telefonisch unter der Nummer 0621/42646-0 oder über das Anmeldeformular auf unserer Website [www.jobrouter.de](http://www.jobrouter.de) an.

# JobRouter – Produktbeschreibung Version 3.0

## Service und Support

### JobRouter-Support

Der Wartungsvertrag wird automatisch beim Kauf von JobRouter abgeschlossen und beinhaltet folgende Leistungen:

- **Online-Plattform**

Alle JobRouter-Anwender erhalten eine Zugangsberechtigung zur JobRouter-Online-Plattform. Hier finden Sie Informationen, Dokumentationen sowie Updates zum kostenlosen Download. Zusätzlich haben JobRouter-Kunden die Möglichkeit Supportanforderungen direkt über die Online-Plattform an WJ&P zu senden. Zusätzlich stehen auch dokumentierte Beispielprozesse zum Download und Einsatz zur Verfügung.

- **Updates & Patches**

Als JobRouter-Kunde werden Sie über alle Updates per E-Mail informiert. Diese können Sie dann von der JobRouter-Online-Plattform herunterladen und installieren.

- **Support**

Für Fragen und Hilfestellungen steht in Ihnen die JobRouter-Hotline von Montags bis Freitag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr – 17:00 Uhr zur Verfügung. Natürlich können Sie auch über das JobRouter Kunden- und Partnerportal sowie per E-Mail mit uns Kontakt aufnehmen.

### Premium Support

Der Premium-Support beinhaltet zusätzlich zum Standardwartungsvertrag weitere Service-Leistungen.

Hierzu gehört, dass zu vereinbarten Zeiten ausschließlich Ihre Anfragen und Änderungswünschen von dem WJ&P-Fachpersonal bearbeitet werden. Die Umsetzung von kleinen Anwendungsentwicklungen, betreffend der Change Requests innerhalb des gebuchten Paketes, sind inbegriffen. Sollten an dem vereinbarten Tag keine offenen Anfragen anstehen, werden die Zeiteinheiten zur Systempflege genutzt.

### JobRouter Usergroup

Die JobRouter Usergroup ist eine Vereinigung von JobRouter-Anwendern und Partner. Die JobRouter Usergroup trifft sich ein bis zweimal im Jahr an unterschiedlichen Orten mit dem Ziel des Wissens- und Erfahrungsaustausches unter den Anwendern. Die JobRouter Usergroup gibt auch wesentliche Impulse für die Weiterentwicklung der Anwendung.

### JobRouter Forum

Das JobRouter Forum ist unter [www.jobrouter.de/forum](http://www.jobrouter.de/forum) zu erreichen und dient zum Erfahrungsaustausch unter den JobRouter Kunden- und Partnern. Zum speziellen Usergroup Bereich erhalten nur JobRouter Anwender Zugang und können dort Kontakt zu anderen Anwendern aufnehmen, auf Beiträge der Usergroup sowie auf spezielle Hersteller-Informationen zugreifen.

# JobRouter – Produktbeschreibung Version 3.0

## WJ&P Systemhaus AG

Die WJ&P Systemhaus AG ist als Systemhaus und Softwarehersteller spezialisiert auf die Bereiche Dokumenten-Management und Workflow. WJ&P arbeitet mit führenden Herstellern von DMS - und Workflowsystemen zusammen und implementiert Standardsysteme bei Kunden.

Mit eigenen Entwicklern sorgt die WJ&P Systemhaus AG für eine saubere Integration in bestehende ERP-Landschaften und andere Systeme. Die kontinuierliche Unternehmensentwicklung der letzten Jahre ist das Ergebnis einer konsequenten und kundenorientierten Dienstleistungsausrichtung. Das leistungsfähige Team von Ingenieuren, Betriebswirten und Technikern mit langjähriger Berufserfahrung ist die Basis für ein zufriedenes Kundenklientel, das sich in einer Vielzahl von Referenzkunden niederschlägt.

Die Standardlösungen der Partner beruhen auf modernsten Plattformen und Technologien, so dass die Grundvoraussetzung zur Investitionssicherheit vom Kunden zu sehen ist.

**Lösungen:**

- Digitale Archivierung
- Belegerfassung
- Warenwirtschaft
- Workflow

**Dienstleistungen:**

- Individualsoftware
- SAP Business Workflow
- Projektmanagement
- Organisationsberatung
- Anwendungsberatung und Schulung

### **Vorstand:**

Dipl. Ing. Fritz Jochen Weber, Walter Jäck

### **Vorsitzender des Aufsichtsrates:**

Jörg Wunderlich

### **Registergericht:**

Mannheim

### **Registernummer:**

HRB 9205

### **Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27a Umsatzsteuergesetz::**

DE 170362965